

Die Basis

Warum tue ich das?

Mit Traefik hatte ich zu Beginn meiner Docker-Experimente schon einmal gearbeitet. Ursache war ein Artikel in der Zeitschrift c't, die die Möglichkeiten von Traefik einmal angerissen haben. Auf die Idee, ein neues Traefik-Experiment anzugehen, brachte mich eine Information meines Lieblings-Cloud-Hosters Hetzner. Dort gibt es seit kurzem Server auf Basis der ARM64 Architektur zu mieten. Als Besitzer eines der MacBooks Pro mit Apple M1 Max Chip, der auf eben dieser ARM-Architektur basiert, fand ich das Thema spannend. Zumal ich gelernt habe, dass gerade im Docker Umfeld lange nicht alles als ARM-Ready zu bezeichnen ist. Und das, obwohl ARM-CPU's nicht nur im Serversektor auf enorme Zuwachsraten schauen können.

Welche Ziele möchte ich erreichen?

Um dem Experiment einen tieferen Sinn zu geben, habe ich mir Ziele gesteckt, die bei erfolgreicher und zufriedenstellender Umsetzung zu einer Umgestaltung meiner derzeitigen Web-Infrastruktur führen könnten. Konkret lauten diese:

- Der Server soll über die Internet-Protokolle IPv4 und IPv6 angesprochen werden können.
- Der Server wird standardmäßig abgesichert.
- Es werden ausschließlich sichere und verschlüsselte Protokolle (HTTPS, DAVS, ...) verwendet.
- Notwendige Zertifikate sollen über Let's Encrypt automatisch bezogen und verwaltet werden.
- Auf dem Server läuft neben den für das Betriebssystem erforderlichen Anwendungen ausschließlich Docker.
- Traefik übernimmt die Zertifikatsverwaltung und Funktion des Proxy.
- Das Traefik-Dashbord ist über die Subdomain traefik.domain.tld erreichbar und mit BasicAuth gesichert.
- Die offizielle Webseite, ein mit hugo erstellter reiner HTML-Blog, wird über Nginx bereitgestellt.
- Die offizielle Webseite ist über <https://domain.tld> oder <https://www.domain.tld> gleichermaßen erreichbar.
- Eine WebDav-Anbindung ist über die Subdomain davs.domain.tld erreichbar.
- Eine BookStack-Instanz ist über die Subdomain book.domain.tld erreichbar.
- Die für BookStack notwendige Datenbank liegt in einem eigenen Netzwerk und ist von außen nicht zu erreichen.

Der erste Schritt - Server anlegen

Also gespannt ans

Revision #1

Created 2026-09-26 13:20:52 UTC by ralf

Updated 2026-09-26 13:20:52 UTC by ralf